

Inhalt

III	Der theatricalische Code als Rede	7
1	Die Aufführung als theatricalischer Text	10
1.1	Der Begriff des theatricalischen Textes	10
1.2	Zur Konstitution des theatricalischen Textes	22
1.3	Transformation des literarischen Textes des Dramas in den theatricalischen Text der Aufführung	34
1.4	Hermeneutik des theatricalischen Textes	54
2	Verfahren der Bedeutungs- und Sinnkonstitution als Methoden der Analyse theatricalischer Texte	69
2.1	Theorie und Methode	69
2.2	Einzelne Analyseprozeduren	75
2.2.1	Der Rekurs auf den theatricalischen Code als System und Norm	75
2.2.2	Segmentierung	76
2.2.3	Selektion und Kombination	85
2.2.4	Externe und interne Umkodierung	96
2.3	Zur Anwendung der Methode	108
2.4	Notationsprobleme	112
3	Analyse eines theatricalischen Textes – Pirandello's „Heinrich der Vierte“ in der Inszenierung von Augusto Fernandes	119
3.1	Vorüberlegungen	119
3.2	Kontexte für die kinesischen Zeichen	122
3.2.1	Die Handlung	122
3.2.2	Die Zeichen des Raumes	123
3.2.3	Die Zeichen der äußeren Erscheinung	126
3.3	Die kinesischen Zeichen	131
3.3.1	Definition der Rollen (I. Akt)	131
3.3.2	„Symbolische Interaktion“ (II. Akt)	143
3.3.3	Festlegung der Beziehungen (III. Akt)	165
3.4	Überlegungen zum kinesischen Code des heutigen dramatischen Theaters	185
Anmerkungen	189	
Literaturverzeichnis	213	